

Seminarreihe „Moderne KVT“

Verfahren und Methoden als Erweiterung der Kognitiven Verhaltenstherapie

Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie (EFT)	
Kurzbeschreibung	<p>Wir wissen heute, dass psychischen Problemen und Symptomen unabhängig vom Störungsbild eines Patienten in der Regel Schwierigkeiten in der emotionalen Verarbeitung zugrunde liegen.</p> <p>Die Emotionsfokussierte Therapie (EFT) nach L.S. Greenberg ist ein wissenschaftlich fundierter Psychotherapieansatz, der Emotionen als Fundament menschlicher Erfahrungen in den Mittelpunkt des therapeutischen Handelns stellt. Zugrunde liegt die Annahme, dass Emotionen Denken und Verhalten beeinflussen und es möglich ist, direkt mit Emotionen zu arbeiten, um diese zu verändern. Emotionen sind in der therapeutischen Arbeit zugleich Wegweiser zu zentralen Bedürfnissen und Motor bzw. Quelle der Veränderung.</p> <p>Mit ihrem Fokus auf Emotionen spiegelt die Emotionsfokussierte Therapie (EFT) neueste Erkenntnisse der affektiven Neurowissenschaften und der Psychotherapieforschung wider. Sie bietet mit präzisen Modellen zu emotionaler Veränderung sowie effektiven Interventionen und Methoden ein verlässliches Orientierungssystem für Therapeut*innen, um systematisch und wirkungsvoll mit Emotionen in der Psychotherapie zu arbeiten.</p>
Zielgruppe	Approbierte Psychotherapeut*innen, Psychotherapeut*innen in Ausbildung
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der theoretischen Grundlagen der EFT • Fähigkeit, die Emotionstypen (primär adaptive, primär maladaptive, sekundäre Emotionen) zu unterscheiden • Anwenden einiger EFT-typischen Interventionen
Wesentliche Inhalte/Themen	<p>Die Emotionsfokussierte Therapie (EFT) nach Leslie S. Greenberg ist ein wissenschaftlich fundiertes Therapieverfahren, bei welchem das Bewusstsein, die Akzeptanz, das Verstehen und die Veränderung der Emotionen im Rahmen einer Therapie im Zentrum stehen.</p> <p>Im Workshop wird der Schwerpunkt daraufgelegt, wie ein Patient Zugang zu seinem emotionalen Erleben, vor allem zu schmerzhaften Emotionen wie Scham, Traurigkeit und</p>

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00 – 15:30 Uhr

	<p>Angst, gewinnt und wie er dysfunktionale Emotionen verändern kann, mit dem Ziel, seine emotionale Kompetenz zu verbessern. Dadurch wächst die Fähigkeit eines Patienten, seine Probleme anzugehen.</p> <p>Das Therapiemodell der EFT wird mit einigen ihrer wichtigen Interventionstechniken vorgestellt und in Kleingruppen geübt (Zwei-Stuhl-Technik, Leere-Stuhl-Technik).</p>
Methoden	<p>Referate zur Vermittlung der theoretischen Grundlagen sowie der Interventionsprinzipien. Demonstration von Interventionen an Videobeispielen. Arbeit in Kleingruppen unter Anleitung. Bereitschaft zu Selbsterfahrung ist nicht Bedingung, wäre aber günstig. <u>Hinweis:</u> ein Großteil des Videomaterials ist in englischer Sprache mit Untertitel.</p>
Referent*in	Melanie Read, Dipl. Psych.
Kursnummer	62236_4
Veranstaltungsort	Ausbildungsinstitut der DGVT Ausbildungsakademie München, Candidplatz 9, 81543 München
Termin	10.-11. März 2023
Umfang	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).
Zeiten	Freitag: 13:30 Uhr – 19:00 Uhr Samstag: 09:00 Uhr – 18:30 Uhr
Teilnahmegebühren	292,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 10. Februar 2023: 277,- Euro 330,- Euro (Nicht-Mitglied) Frühbucherpreis bis 10. Februar 2023: 310,- Euro
Stichwort	Moderne KVT München 22-23

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00 – 15:30 Uhr